

Starke Leistungen aller Spielerinnen und Spieler

In acht verschiedenen Golfclubs des Landes wurden die GVNB Mannschafts-Meisterschaften am 24.06.17 und am 25.06.2017 ausgetragen.

Die Spielerinnen und Spieler der Gruppe 6 spielten um den Auf- und Abstieg im bestens vorbereiteten Golfclub Isernhagen.

Nach etwas Wind und Sonnenschein am Freitag begannen die Zählspiel-Einzel und Zählspiel-Vierer am Samstag mit Sturm und Starkwind. Es gelang aber immerhin acht Spielern ihr Handicap zu verbessern und elf weiteren Teilnehmern ihr Handicap zu spielen oder zu „puffern“. Ihre Ergebnisse verhalfen den Mannschaften zu einer entsprechenden Brutto-Teamwertung und entscheidenden Platzierung für die Lochspiel-Einzel und Lochspiel-Vierer am Sonntag.

Den wahren Geist des Golfspiels zeigten aber nach dem Zählspiel-Vierer Jana und Hendrik Portal., GC Wilhelmshaven. Sie kamen zur Spielleitung und meldeten einen Verstoß, den nur Jana selbst angeben konnte, da weder Hendrik noch ihre Gegner im Vierer den Verstoß bemerkt hatten.

Jana hatte auf einem PAR 3 einen Ball sofort aufgenommen, welcher zwischen Fahnenstange und Lochrand hing. Anschließend wurde vom nächsten Abschlag weitergespielt.

Während des Spiels kamen Jana Bedenken, ob der Ball den Regeln entsprechend eingelocht worden war. Nach ihrer Auskunft ragte ein Teil des Balles nämlich noch über den Lochrand hinaus, als sie ihn, ohne zu überlegen, aufgenommen hatte.

Damit war der Ball im Zählspiel nicht eingelocht worden und es hätte der Fehler vor dem nächsten Abschlag behoben werden müssen. Jana war bekannt, dass als Folge des Verstoßes nur die Disqualifikation ihres Viererergebnisses in Frage kam.

Für die Spielleitung stellte dieses Verhalten den „wahren Geist des Golfspiels“ dar. Es wäre zu wünschen, dass solch ein ehrliches Verhalten Schule machen würde. Respekt, Jana!

Nun zu den Ergebnissen des ersten Spieltages:

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| 1. GC Wilhelmshaven mit | 566 Bruttoschlägen |
| 2. Hamelner GC mit | 576 Bruttoschlägen |
| 3. GC Am Harrl mit | 582 Bruttoschlägen |
| 4. GC Bremer Schweiz mit | 588 Bruttoschlägen |
| 5. GC Emstal mit | 590 Bruttoschlägen |
| 6. GC Bad Pyrmont mit | 601 Bruttoschlägen |
| 7. GC GutsMuths Papenburg | 601 Bruttoschlägen |
| 8. GC Vechta-Welpke mit | 632 Bruttoschlägen |

Es ergaben sich damit für den Sonntag folgende Lochspielpaarungen. Auch hier wurden jeweils vormittags Vierer und anschließend Einzel um den Auf-/bzw. Abstieg gespielt.

Wer meinte, dass der Samstag bereits genügend Wind und Sturm gebracht hatte ,wurde eines Besseren belehrt.

Zusätzlich zum Sturm kam erheblicher Regen, welcher den Spielerinnen und Spielern und dem Platz mächtig zusetzte.

Einige Löcher liefen voll und um die Löcher bildeten sich kleine Seenplatten. Mit der Hilfe von Herrn Lahmann(Head-Greenkeeper) konnten die Löcher geleert, die Seenplatten entfernt und zwei Löcher für die Einzel versetzt werden.

Um den Aufstieg und den Verbleib in der Gruppe 6 spielten:

GC Wilhelmshaven	gegen	GC Bremer Schweiz
und		
GC Hameln (Schloss Schwöbber)	gegen	GC Am Harrl

Um den Abstieg oder den Verbleib in der Gruppe 6 spielten:

GC Bad Pyrmont	gegen	GC Gutshof Papenburg
und		
GC Emstal	gegen	GC Vechta-Welpe

Die Lochspiele führten zu folgenden Endergebnissen:

Aufstieg:

GC Wilhelmshaven	6,5 zu 2,5	GC Bremer Schweiz
GC Hameln	4 zu 5	GC Am Harrl

Es steigen die Clubs aus Wilhelmshaven und Am Harrl auf. Die Clubs aus Hameln und der Bremer Schweiz verbleiben in der Gruppe 6.

Abstieg:

GC Bad Pyrmont	5 zu 4	GC Gutshof Papenburg
GC Emstal	6 zu 3	GC Vechta-Welpe

Die Clubs aus Papenburg und Vechta steigen ab. Bad Pyrmont und Emstal verbleiben in der Gruppe 6.

Um ca. 19.00 Uhr am Sonntag waren zwei anstrengende , bis zum Ende spannende, aber auch erfolgreiche und harmonische Wettspieltage beendet.

Die Spielleitung bedankt sich beim Club Isernhagen , vertreten durch Clubmanager C. Bielke und M. Nimmerfroh für die äußerst freundliche Betreuung, Aufnahme und Bearbeitung der verschiedenen Wettspielergebnisse,,Bei Herrn Lahmann für den bestens vorbereiteten Platz und Frau B. Rohde samt Team, welche sich um die leiblichen und seelischen Bedürfnisse der Turnierteilnehmer aufopfernd kümmerten.

Wir (A. Waldapfel, W. Nüse und W. Lüddecke) zollen aber auch allen Spielerinnen und Spielern Dank und Respekt für ihre erbrachten Leistungen und dem Umgang mit der Spielleitung.

Bis zum nächsten Jahr!

